

Fehlte es an der Buchhaltung?

Vorwürfe gegen Messe-Geschäftsführung – Investoren wollen über Nachlässe verhandeln

Der Vorwurf ist geharnischt: Ulrich Klinglers Abrechnungen für städtische Leistungen bei Veranstaltungen in der Volksbankmesse seien nicht sorgfältig gewesen. Jetzt will die Stadt ihr Geld.

KARL-OTTO MÜLLER

Balingen. Um eine hohe fünfstellige Summe soll es sich nach wie vor handeln – obwohl Grundsteuer und Erbpachtbeträge dieser Tage auf massiven Druck seitens der Stadt von der Investoren-Gemeinschaft der Messehalle beglichen worden seien (wir berichteten). Es seien noch immer Rechnungen für städtische Leistungen, wie Strom, Wasser, Hausmeisterdienste offen.

Ja, vielfach seien erst bei aktueller Durchsicht der Kassenbücher Außenstände registriert worden – ob sie jemals berechnet oder gar angemahnt worden waren, dazu wollte Stadthaltergeschäftsführer Ulrich Klingler gestern aber keine Auskunft geben. Können doch jede Fehlinformation die neu in Gang gekommenen Verhandlungen behindern.

Vorwürfe von beiden Seiten treffen zuallererst ihn, der doch den Geschäftsbesorgungsvertrag zwischen Messe KG und Stadt während dieser ersten fünf Jahre in Händen hielt. Zum Vorteil der Messehalle habe er, der sich selbst nicht gerne als Erbsenzähler sieht, Abrechnungen nicht sorgfältig genug – in Ratskreisen wird das Wort „penibel“ benutzt – erstellt. Wie



Als Erbsenzähler seien sicherlich Erfolge, wie sie Balingens Kulturleben seit 30 Jahren feiere, nicht möglich – gleichwohl trifft Ulrich Klingler der Vorwurf, nicht genügend Sorgfalt in der Buchführung für die Volksbankmesse walten zu lassen. Er selbst schweigt, wahre Sachverhalte müssten jetzt die Investoren offen legen. Foto: kom

bitte? Rechnungsposten vergessen? Oder ganze Rechnungen gar nicht erstellt? Nicht angemahnt? Wie wurde tatsächlich abgerechnet? Ulrich Klingler schweigt. Es hieß: Auskünfte würden demnächst von anderer Stelle erteilt.

Tatsächlich waren die Verhandlungen zwischen Investorengruppe und Rathauspitze um die Messe-Immobilie vor Tagen vollends ins Stocken geraten, ja, fast gescheitert: Für rund zweieinhalb Millionen Euro wollten die Investoren ihre Halle an die Stadt abtreten, diese konnte sich wohl allenfalls einen Kaufpreis von 1,6 bis 1,7 Mio. Euro vorstellen. Mit 1,6 Mio. Euro wäre das entsprechende Darlehen bei der Volksbank Balingen abzulösen gewesen, mit entsprechendem Betrag darüber wären die offenen Rechnungen

ausgeglichen worden.

Für die Investorengruppe aber zu wenig, für manchen Stadtrat noch immer zu viel: „Wir wollten die Halle eigentlich nie und heute schon gar nicht zu einem Preis, der nicht über die erzielbaren Einnahmen finanzierbar ist.“

Das aber wäre wohl bald der Fall, gibt sich Geschäftsführer Ulrich Klingler nach wie vor zuversichtlich. Die Messehalle, „für die ich zugegebenermaßen gekämpft habe“, räumt der Stadthalter ein, „ist ein kultureller Gewinn für Balingen.“ Das habe er stets versprochen und „ich habe geliefert“. Und stets auch auf Risiken hingewiesen. Die Investoren derweil, allesamt eher nüchtern kalkulierende Geschäftsleute als Idealisten, hätten sich vor allem auch von der im Anlageprospekt vor-

gerechneten 4,5-Prozent-Rendite locken lassen.

Die Hallenauslastung sei bestens, indes zeigt sich Klingler heute über die kalkulierten „betrieblichen Aufwendungen“ im Prospekt verwundert – „Zahlen, die ich nie genannt habe.“

Klar sei: Es gibt keinen Kauf mehr zu verhandeln, aber Gesprächsbedarf über einen eventuellen Erlass der Forderungen. Wäre doch manche nach Ansicht der Investoren verjährt, weil nicht rechtzeitig in Rechnung gestellt. Die Stadt hatte die Zahlungsfrist bis Mittwoch dieser Woche eingeräumt, mit Verstreichen derselben, wäre es an ihr gewesen, Insolvenzantrag über die Messehalle KG zu stellen.

Mit (nicht-öffentlichem) Einverständnis des Gemeinderats am

Dienstag dürfen die Verhandlungspartner jetzt neuerlich an den Tisch rücken.

Nach Bekanntwerden dieser peinlichen Situation – man führt diese auf Redseligkeit und Unerfahrenheit eines Neustadtrats zurück – lud OB Reitemann gestern bereits zu weiteren Krisengesprächen. Ihm eilt es, wollte er das Thema „Volksbankmesse“ doch gerne vor dem OB-Wahlkampfauftakt im Herbst dieses Jahres in trockenen Tüchern wissen.

Das ist auch im Sinne der Investoren, damals als Gönner gefeiert – Balingen Geschäftsleute und die Volksbank Balingen selbst, sie fürchten mit weiter schleppenden Verhandlungen nicht nur Imageverlust für die Halle, sondern irgendwann auch für sich selbst.

NOTIZEN

Schwarzwaldwanderung

Engstlatt. Unter der Überschrift „Pilgern über Schwarzwaldhöhen“ lädt der Schwäbische Albverein am Sonntag, 3. August, zu einer 18 km langen Wanderung mit Wanderführer Fritz Ziegler ein. Die Rundtour wird in Alt-Simonswald, einem Teilort von Simonswald, gestartet. Bei der Tour sind rund 800 Höhenmeter zu bewältigen. Gäste sind willkommen. Treffpunkt zur Abfahrt (Fahrgemeinschaften) ist um 7.30 Uhr beim Bahnhof.

Verlegung Wochenmarkt

Balingen. Anlässlich des Balingen Kulturfestivals auf dem Marktplatz findet der Wochenmarkt am Samstag, 9. August, auf dem Freibadparkplatz in der Heinzenstraße statt. Für die Standplätze der Marktbesucher werden die Parkplätze links von der Einfahrt belegt. Der Parkteil rechts der Einfahrt bleibt für den allgemeinen Verkehr frei.

Die Bären sind los

Balingen/Bisingen. Am Sonntag, 3. August in der Zeit von 10 bis 17 Uhr findet beim Modelleisenbahnclub Balingen mit Sitz in Bisingen, Bahnhofstraße 27, der beliebte „Bärenfahrt“ statt. Jedes Kind, welches einen Teddybären dabei hat, egal ob groß oder klein, fährt an diesem Tag kostenlos auf den vereinseigenen Zügen mit. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Schwabenkinder

Balingen. Der Schwäbische Albverein Balingen lädt zur Busausfahrt am Sonntag, 10. August ein. Abfahrt ist um 9 Uhr vom Busbahnhof Steig 13. Wanderung in drei Gruppen, im Gebiet Weingarten und Umgebung, mit Strecken von 15 und 7 km Länge. Besuch des Bauernhausmuseums mit Ausstellung „Die Schwabenkinder“. Gäste sind willkommen. Anmeldung bei Klaus Siefert, Telefon 0 74 33/1 69 55.

Heubergfest in Gerätehaus

Balingen. Am Wochenende lädt die Feuerwehr Balingen, Abteilung Balingen, wieder zum traditionellen Heubergfest ein. Aufgrund der Wetterlage und der Fahrzeugübergabe des neuen Wechselladerfahrzeugs durch Oberbürgermeister Helmut Reitemann, die am Sonntag um 11 Uhr stattfindet, wird das Heubergfest ins Feuerwehrgerätehaus Balingen in der Widerholdstraße verlegt. Das große Fest findet am Samstag ab 16 Uhr und wie gewohnt am kommenden Sonntag statt.



Balingens Gymnasium-Handballer sollen künftig noch häufiger jubeln, so wie hier nach dem Sieg beim Landesfinale von „Jugend trainiert für Olympia“ vergangenen März. Gestern unterzeichneten Schulleiter Thomas Jerg und der Vorsitzende des HBW, Dr. Dietmar Foth, im Beisein der stellvertretenden Vorsitzenden der JSG Balingen-Weilstetten, Ina Single, einen Kooperationsvertrag, der auch anderen sportaffinen Gymnasiasten zugute kommen soll. Archivfoto: privat / Foto: Klaus Irion

HBW und Gymnasium im Gleichschritt

Vertreter beider Balingen Institutionen unterzeichnen Kooperationsvertrag

Der HBW und das Gymnasium Balingen kooperieren zum Wohl des Handballnachwuchses. Gestern wurde ein Vertrag unterzeichnet.

KLAUS IRION

Balingen. Der Jubel der Balingen Gymnasium-Handballer Anfang Mai war riesig. Nach dem Sieg des Landestitels bei „Jugend trainiert für Olympia“ nahm das Team der Jahrgänge 1997 bis 2000 mit ihren Betreuern Florian Vollmer und Andre Doster am Bundesfinale in Berlin teil und belegte dabei den hervorragenden vierten Platz (der ZAK berichtete). Das Erstaunliche

darin war, dass im Verlaufe des Turniers auch Teams aus Sportinternaten bezwungen wurden. Ein Beleg dafür, wie gut die Kooperation des Gymnasiums mit hiesigen (Ball-)Sportvereinen funktioniert.

Und das kommt nicht von ungefähr: „Wir haben ein Sportprofil in der Mittelstufe, Sport als Neigungsfach in der Oberstufe und sind Olympiastützpunkt“, sagt Schulleiter Thomas Jerg. Nun kommt ein weiterer Sportbaustein hinzu. Ähnlich der Fußball-Kooperation mit der TSG Balingen geht das Gymnasium nun auch mit dem HBW Balingen-Weilstetten eine Kooperation ein. Jerg und der Vorsitzende des Vereins

HBW, Dr. Dietmar Foth, unterzeichneten gestern einen entsprechenden Kooperationsvertrag.

Hauptpunkt des Vertrags ist das Bestreben, Nachwuchshandballern, die in der Württembergischen Auswahl auflaufen dürfen, pro Woche zweimal zwei Trainingsstunden während der Unterrichtszeit zu ermöglichen. Dies unter Anleitung eines Trainers der JSG Balingen-Weilstetten, dem Nachwuchs-Verein des HBW. Im Gegenzug sollen sportaffinen Gymnasiasten HBW-Trainingsbesuche, sportspezifische Vorträge und zweimal pro Jahr Trainings mit HBW-Spielern und -Trainern ermöglicht werden. Hin-

zu kommen einmal pro Saison 30 Freikarten für ein Bundesliga- beziehungsweise ein Drittligaspiel für die Schüler.

„Die Idee hinter der Kooperation ist, den Leistungssportlern eine zusätzliche Trainingseinheit zu ermöglichen“, so Foth. Dass die JSG dadurch auch noch größere Chancen hat, weiterhin das alljährliche Jugendzertifikat der Handball-Bundesliga für herausragende Jugendarbeit zu erhalten, ist für die stellvertretende JSG-Vorsitzende Ina Single, „ein schöner Nebeneffekt“. Der Dank der Kooperationspartner galt auch der Stadt Balingen, die für das Sondertraining die Sparkassenarena öffnet.



Balinger Sommerferienprogramm startet mit vielen Angeboten

Balingen. Gestern begann auch in Balingen das Sommerferienprogramm der Stadt mit insgesamt neun unterschiedlichen Angeboten. Dabei unter anderem auch ein Degen- und Fechtkurs der Fechtabteilung der TSG Balingen in der Kreissporthalle, geleitet

von der Abteilungsleiterin und TSG-Vorsitzenden Ute Hirthe. Für die Kurse an zwei Folge-Tagen hatten sich 28 Kinder angemeldet. Auf noch größeres Interesse stieß das Angebot des Balingen Polizeireviers mit der Frage: Polizei, was steckt dahinter? Gut 60 Kin-

der wollten diese Frage beantwortet wissen und wurden, aufgeteilt in mehrere Gruppen, durch das Revier geführt. Also von der Wache über die Arrestzellen und den Fahrzeughof bis hin zur Schießbahn im Keller der ehemaligen Balingen Polizeidirektion. Dabei

wurden ihnen von den Beamten die tägliche Arbeit und die dazugehörigen Hilfsmittel erklärt, von der Videoüberwachung im Straßenverkehr bis zur Sicherung gefährlicher Stoffe. Auch eine Gruppe der Geislinger Ferienspiele war zu Gast. Foto: Thomas Godawa

HEUTE

BALINGEN

Wertstoffzentrum: Geöffnet von 13 bis 17 Uhr, Rosenfelderstraße.
Stadtbücherei: Geöffnet von 11 bis 18 Uhr.

Tafelladen: 14 bis 17 Uhr.
TSG: Nordic-Walking, 18 Uhr, ab Parkplatz Hangenhof.

DRK Kleiderladen: Geöffnet von 14 bis 17 Uhr.

Pflegestützpunkt Zollernalbkreis: Geöffnet von 9 bis 12 Uhr, Filsstraße 9.

Mieterverein Zollernalb: Mieterberatung, 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr, in der Hermann-Berg-Straße 12 in Balingen.

Bali-Kino-Palast: „22 Jump Street“, 14.30 + 16.45 + 19.45 + 22.30 Uhr; „A Million Ways to die in the West“, 22.30 Uhr; „Das magische Haus“, 14.30 Uhr; „Das Schicksal ist ein mieser Verräter“, 19.45 Uhr; „Drachenzähmen leicht gemacht“, 14.30 Uhr; „Drachenzähmen leicht gemacht 23D“, 14.30 + 16.45 + 19.45 Uhr; „Maleficent - Die dunkle Fee“, 16.45 Uhr; „Monsieur Claude und seine Töchter“, 16.45 + 19.45 + 22.30 Uhr; „The Purge: Anarchy“, 16.45 + 19.45 + 22.30 Uhr; „Rico, Oskar und die Tieferschatten“, 14.30 Uhr; „Sauacker“, 17.15 Uhr; „Tammy - Voll abgefahren“, 22.30 Uhr; „Tinkerbell und die Piratenfee“, 14.30 Uhr; „Transformers: Ära des Untergangs 3D“, 14.15 + 16.30 + 19.30 + 22.30 Uhr; „Transformers: Ära des Untergangs“, 19.30 + 22.30 Uhr.

FROMMERN

Gemeindebücherei: Geöffnet von 8 bis 11.30 Uhr.

WEILSTETTEN

TV: Walking- und Nordic Walking: Treffpunkt 18 Uhr, Wanderparkplatz beim Bergbauernhof Tieringen; Lauffest: 19 Uhr, Lochenparkplatz.

GALERIE, MUSEUM, BÄDER

Öffnungszeiten:
Freibad Balingen: 6 bis 20 Uhr.
Freibad Engstlatt: 9 bis 20 Uhr.
Freibad Streichen: 10 bis 20 Uhr.
Rathausgalerie: „3x2“ Künstler der Region Patricia Birkhold & Ute Kistler, 8 bis 13 Uhr.
Zollernschloss: Museum für Waage und Gewicht, 14 bis 17 Uhr.
Zehntscheuer: „Ver-rückte Bilder - Optische Wunder“, 14 bis 17 Uhr.

GEBURTSTAGE

■ Balingen. Feruzan Serenli, Röslerstraße 35, 71 Jahre; Helga Bönnighausen-Darida, Arnoldsstraße 4, 71 Jahre.

■ Engstlatt. Makbule Serbet, Caspar-Nagel-Straße 45/1, 75 Jahre.

■ Weilstetten. Sahabettin Haykan, Hauptstraße 70, 89 Jahre; Roselinde Willmer, Hörnlestraße 14, 79 Jahre.

KURZ BERICHTET

Jahrgang 1938 Balingen mit Stadtteilen trifft sich am kommenden Mittwoch, 6. August, um 14.30 Uhr an der Stadthalle in Balingen. Die Fahrt geht nach Frommern zum Schützenhaus. Dort findet eine Spaziergang statt. Ab 16 Uhr ist dann Einkehr im Schützenhaus vorgesehen.

Freizeittreff Zollernalb trifft sich am heutigen Freitag ab 20 Uhr in der Gaststätte „Museum“ in Hechingen. Weitere Informationen gibt es unter der Telefonnummer 0 151 / 1090 73 34.

POLIZEINOTIZEN

Unfallflucht

Balingen. Am vergangenen Mittwoch zwischen 17.45 Uhr und 18 Uhr hat laut Informationen der Polizei ein bisher unbekannter Autofahrer mit seinem Fahrzeug auf einem Parkplatz eines Lebensmitteldiscounters in der Albrechtstraße ein geparktes Auto beschädigt. Anschließend verließ er die Unfallstelle, ohne sich um den von ihm verursachten Sachschaden in Höhe von etwa 1000 Euro zu kümmern. Beim angefahrenen Wagen handelte es sich um einen Mazda CR1, der im Heckbereich beschädigt wurde. Hinweise zur Unfallflucht nimmt das Polizeirevier Balingen unter der Telefonnummer 07433/2640 entgegen.

Rita Schmidt †

Balingen. Im Alter von 87 Jahren starb Rita Schmidt. Die Trauerfeier fand im Familienkreis statt.